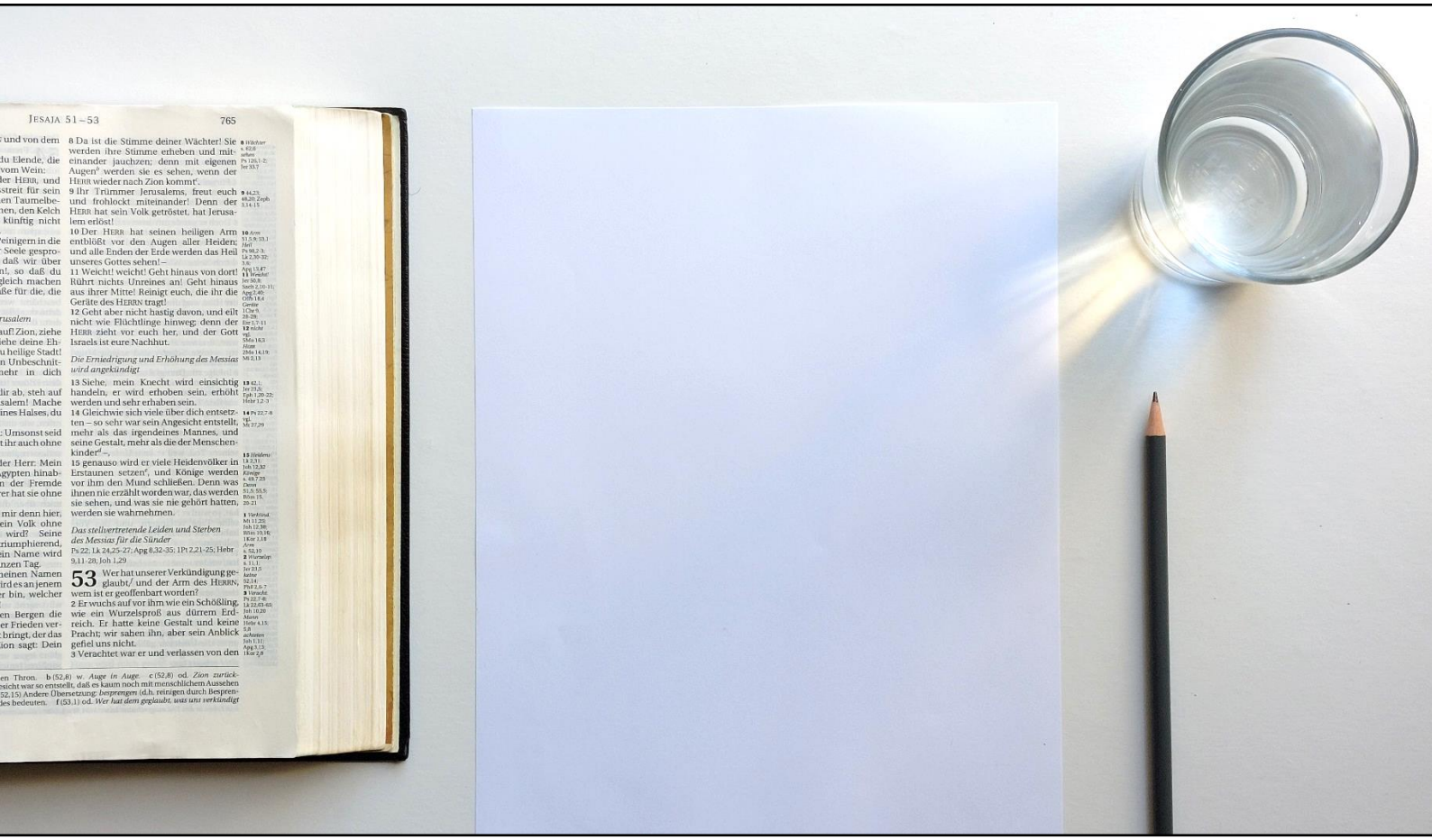
Licht auf meinem Weg

Bibelkurs

Stefan Dilly



28 Ehe und Familie

Licht auf meinem Weg
28 Ehe und Familie

> 1Mo 1,27-28 | Und Gott schuf den Menschen in seinem Bild, im Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie. Und Gott segnete sie; und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alles Lebendige, das sich regt auf der Erde!

Die Ehe ist eine öffentliche, verbindliche, freiwillige und lebenslange Gemeinschaft eines Mannes und einer Frau unter dem Segen des HERRN. Sie von Gott bei der Schöpfung eingesetzt. Sie ist die einzige Lebensform, in der ein intimes Miteinander gelebt werden soll. 1Mo 2,18 1Kor 7,1-9

> 1Mo 2,24 | Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden ein Fleisch sein. Spr 19,14

Junge Menschen lösen das Bündnis zu ihren Eltern und binden sich neu an den Ehepartner. Sie bilden so eine neue Zelle der Gesellschaft. Diese Bündnis soll nicht auf keinen Fall gebrochen werden, wie Gott in den 10 Geboten angeordnet hat:

> 2Mo 20,14 | Du sollst nicht ehebrechen!

In der Ehe trägt der Mann die Hauptverantwortung. Er ist aufgerufen, seine Frau so zu lieben wie Jesus die Gemeinde. Das heißt, ein Mann soll alles für seine Frau geben. Die Ehe wird darüber hinaus immer wieder mit der Gemeinschaft von Mensch und Gott verglichen.

> Eph 5,22 | Ihr Frauen, ordnet euch euren eigenen Männern unter als dem Herrn.

> Eph 5,25 | Ihr Männer, liebt eure Frauen, gleichwie auch der Christus die Gemeinde geliebt hat und sich selbst für sie hingegeben hat.

Wer sich dauerhaft an einen Partner bindet, muss zuvor abwägen, ob die andere Person die rechte Ehepartnerin bzw. der rechte Eheprartner wäre. Vertraute Personen sind wertvolle Berater bei dieser Entscheidung. Eine Ehe bietet das Umfeld, um Kinder zu bekommen. Kinder können so in Sicherheit, unter stabilen Verhältnissen mit Mama und Papa aufwachsen. 1Tim 3,1-7 Spr 31,10-31 Spr 21,9 Spr 26,21 2Kor 6,14

> Ps 127,3 | Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN, die Leibesfrucht ist eine Belohnung.

Kinder sind eine riesige Freude für die Eltern. Erziehung fordert viel Einsatz und Kraft. Das Ziel und der Wunsch der Eltern ist es, dass ihre Kinder ebenfalls Jesus nachfolgen. Die Glaubensvermittlung beginnt bereits vom Anfang an.

> Spr 22,6 | Gewöhne den Knaben an den Weg, den er gehen soll, so wird er nicht davon weichen, wenn er alt wird! Mk 10,13-16

So wie wir leibliche Eltern haben, hat jeder Mensch den Vater im Himmel, welcher uns mehr liebt, als ein perfekter irdischer Vater das könnte. Als seine Kinder sind wir auch seine Erben. Alles was ihm gehört, gehört auch uns! Mt 7,11 Gal 4,7

> Joh 1,12 | Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben;

Fazit

Gott hat die Ehe als eine segensreiche Beziehung eines Mannes und einer Frau bei der Schöpfung eingesetzt. Er schenkt ihnen in dieser Gemeinschaft Nachkommen.

Licht auf meinem Weg
28 Ehe und Familie

Voraussetzungen zum Studium dieses Themas

Für dieses Thema gibt es keine Voraussetzungen.

Enthaltene Unterlagen zur Vertiefung

Dokumente

- 2801 Ehe.pdf →www, lokal